



[Onlineversion](#)

40 Jahre Gemeinde Zeilarn

30 Jahre Kindergarten

Einweihung der neuen

Kinderkrippe am 11.09.2011

Wir können am 11.09.2011 das 40-jährige Bestehen der Gemeinde Zeilarn, das 30-jährige Bestehen des Kindergartens Zeilarn und die Einweihung der neu-en Kinderkrippe feiern.

Der vom Gemeinderat einberufene Festausschuss bereitet die Feierlichkeiten am 11.09.2011, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, vor.

Folgendes Programm ist geplant:

8:00 Uhr Eintreffen der Vereine
9:00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
9:30 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der Kinderkrippe

11.00 Uhr Festansprachen und Schlüsselübergabe für die neue Kinderkrippe
ab 12.00 Uhr Mittagessen mit Unterhaltung durch die Zeillerner Blasmusik
Nachmittags: Bierzeltbetrieb und Tag der offenen Tür in der neuen Kinderkrippe und im Kindergarten

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder lädt im Namen des Festausschusses alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder ein, an dem Fest mitzuwirken und bittet die Vereine, sich in großer Zahl, und, soweit vorhanden, mit ihren Fahnen am Kirchengzug zu beteiligen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Elternbeirat des Kindergartens

bittet um Kuchenspenden für 11.09.11

Der Elternbeirat des Kindergartens Zeilarn bitte für den Kuchenverkauf bei der Einweihung der Kinderkrippe um Kuchenspenden.

Wer einen Kuchen für das Fest backen möchte, soll sich bitte telefonisch bei:

Brigitte Dittler Tel.Nr. 08572/968180

oder

Martina Erber, Tel.Nr. 08572/963525

melden.

Landratswahl am 23.10.2011

Am 23.10.2011 findet die Landratswahl des Landkreises Rottal-Inn statt.

Die Gemeinde Zeilarn hat neben dem Briefwahlbezirk zwei gemeindliche Wahllokale eingerichtet.

Wahllokal I:

in der Gemeindekanzlei in Gumpersdorf.

Hier werden die sonstigen Wahllokale Gumpersdorf und Wiesmühle zusammengefasst.

Wahllokal II:

in der alten Grundschule (Vereinsheim der Wildschützen) in Zeilarn.

Hier werden die sonstigen Wahllokale Obertürken und Schildthurn zusammengefasst.

Wahlberechtigt zur Landratswahl sind Deutsche und ausländische Unionsbürger, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate im Landkreis gemeldet sind.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Es besteht auch die Möglichkeit, per Briefwahl abzustimmen.

Bitte prüfen Sie nach dem Erhalt Ihrer Wahlberechtigungskarte, welchem Wahllokal Sie zugeteilt wurden.

Das Wahlrecht ist ein kostbares Gut. Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht!

Verein fördert Familien

Der „Verein zur Förderung der Jugend und der Familien in der Gemeinde Zeilarn e.V.“, kurz Familienverein, besteht seit dem 15. Juni 2009. Er hat sich zur Aufgabe gestellt, über bereits bestehende Leistungen der Gemeinde hinaus, für Familien noch bessere und gezieltere Förderungen möglich zu machen. In der jüngsten Jahresversammlung des Vereins war beschlossen worden, an alle Kinder der Gemeinde Zeilarn, die seit dem Gründungstag, dem 15. Juni 2009, geboren worden waren, es waren 34 Mädchen und Buben, ein so genanntes „Begrüßungsgeld“ in Höhe von 100 Euro zu geben.

Im Anschluss an das Pfarrfest fand nun ein Familiennachmittag des Vereins statt. Dabei wurde das „Begrüßungsgeld“ persönlich an die Eltern der Kinder überreicht.

Dazu waren die meisten der eingeladenen Eltern mit ihren Kindern erschienen.

Der Vorsitzende des Familienvereins, Ludwig Matzeder, freute sich sehr darüber und hieß die Familien herzlich willkommen. Er führte aus, dass aus den Erträgen, die der Verein erzielt hatte, das Begrüßungsgeld für den Nachwuchs bezahlt werden könne. Als wesentliche Einnahmequelle nannte er dabei die Erlöse aus den Photovoltaikanlagen, die der Verein betreibe.

Eine Anlage befindet sich auf dem Dach des Sportheimes und eine auf dem Dach der Stockhalle in Gumpersdorf mit insgesamt 48 KW Leistung. Allein aus dem Betrieb dieser beiden Anlagen erziele der Verein einen Gewinn in Höhe von 5.000.- € im Jahr. Weitere zwei Anlagen seien geplant, nämlich auf dem Dach einer Halle von Karl Holböck in Wiesmühle am Türkenbach und eine auf dem Dach der Grundschule in Zeilarn. Jede der Anlagen sei mit 30 KW vorgesehen. Matzeder freute sich nun, als erste Aktion des Vereins die Übergabe des Begrüßungsgeldes starten zu können. Die Eltern wurden einzeln aufgerufen, das Geld in Empfang zu nehmen.

Als erstes Kind, das nach der Gründung des Vereins geboren wurde, bekam Lukas, mit Papa Dr. Martin Rieder aus Plöcking den Begrüßungsbetrag vom Vorsitzenden Ludwig Matzeder übergeben. Lukas Rieder wurde einen Tag nach der Vereinsgründung geboren.

Dazu gab es auch noch ein Begrüßungsschreiben für die „Neubürger“. Der Bürgermeister hieß sie in der Gemeinde herzlich willkommen. Er verwies dabei auch auf die kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen der Gemeinde Zeilarn, wie die kostenlosen Windelsäcke, Obstbaumaktionen für

Schulanfänger, Absolventenehrungen oder Vergünstigungen beim Kauf von Baugrundstücken. Außerdem zeigte er die verschiedenen Möglichkeiten der Betätigung in den Vereinen der Gemeinde auf. „So sieht man, dass alles versucht wird, den Kindern und deren Familien ein Umfeld zu bieten, die sie gerne in der Gemeinde Zeilarn leben lassen“, so Ludwig Matzeder.

Attraktionen und bester Besuch beim Pfarrfest

Mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen hatten die Veranstalter des Pfarrfestes wieder Glück, in diesem Sommer mit Wechselwetter.

Scharenweise strömten die Besucher nach dem Hauptgottesdienst in den Garten des Pfarrhofes. An die 500 mögen es gewesen sein, die im Schatten der Fichten und Eschen Platz gefunden hatten. Es gab Schweinebraten, Leberkäs und die „Zeiinger Pfanne“, ein Spezialgericht. Auch für Getränke war reichlich gesorgt. Kaffee und vielerlei Gebäck hatte der Frauenbund in seinem Angebot.

„Wir wollen feiern, denn wir haben es uns verdient“, hatte Pfarrer Hinterberger die vielen Unternehmungen gelobt, die das Jahr über in der Pfarrgemeinde durchgeführt würden. So gab es dann auch reichlich Gelegenheit zum Plaudern und „Miteinander reden“, so wie es sich der Pfarrer gewünscht hatte. Die Kinder konnten sich schminken und Tattoos aufbringen lassen. Der Stand von Andrea Steinhauser, assistiert von Sabrina Stadler, die diesmal half, den Andrang zu bewältigen, war immer dicht belagert. Die Wartezeiten bis zum Schminken, konnten sich die Kinder mit Bastelarbeiten verkürzen, manche hatten auch schon gelernt, sich selbst zu bemalen. Großen Zulauf fand auch der Niederseilgarten des Kreisjugendringes, der heuer erstmals aufgebaut worden war. Geschicklichkeit, Gleichgewichtsgefühl, Mut und Balance waren hier gefragt.

In jahrelanger Kleinarbeit hatte Josef Harböck ein Bauernanwesen bis ins kleinste Detail nachgebaut. Er hatte dieses Modell für die Besucher des Pfarrfestes ausgestellt. Auch hier war der Andrang der Interessenten sehr groß. Die angefertigten Modelle der Arbeitsmaschinen und Geräte erinnerten viele Leute an die Arbeitsweise in früherer Zeit.

Lang saßen die Besucher noch beisammen, hatten Freude am Sommer und an der Gemeinschaft. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung waren die

Veranstalter des Festes. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Christine Gottanka und Kirchenpfleger Franz Buchner zeigten sich recht zufrieden mit dem Verlauf und dem Erlös des Pfarrfestes.

Musical an der Grundschule Zeilarn

Eine wirklich beeindruckende schauspielerische Leistung und vor allem begeisternde Präsentation erwartete die Besucher in der vollbesetzten Turnhalle der Grundschule mit der Aufführung von „Die Chinesische Nachtigall“, einem Musical nach dem Märchen von Hans Christian Andersen von Andreas Schmittberger. Das 1843 entstandene Märchen hat nichts von seiner Aktualität verloren: Im Zentrum steht die Frage nach Wahrheit in einer Welt von Technikwahn und Globalisierung. Die Aufführung eines Musicals hat in Zeilarn Tradition. Neu ist, dass das Stück von keiner Arbeitsgruppe einstudiert, sondern von beiden 4. Klassen als Projekt erarbeitet wurde. Alle 32 Schüler der beiden Klassen waren in dem Musical, das hohe Anforderungen an alle Mitwirkenden stellte, eingebunden.

Schulleiterin Bernadette Prähofer verstand es hervorragend, mit ihrem Team Regie zu führen und die einzelnen Charaktere herauszuarbeiten.

Zum Inhalt des Märchens: Der Kaiser von China (Tim Joachimbauer) weiß alles und besitzt alles. Nur eines nicht: Die Nachtigall (Christina Albert), von deren wunderschönem Gesang er gerade erst erfahren hat. Und so schickt er seinen Haushofmeister (Elias Werner) mit seinem Hofstaat (Eva-Maria Unterhuber, Elisabeth Schmitzer, Johanna Fischer und Lena Maier) los, um die Nachtigall zu suchen. Mit der Unterstützung von MuliNechs (Christoph Richter) gelingt es.

Als er sie endlich hört, ist er verzaubert und möchte sie für immer in seinem Palast behalten. Und weil er der Kaiser ist und sich als Herrscher über Menschen, Tiere und Pflanzen wähnt, befiehlt er, der Nachtigall einen goldenen Käfig zu bauen und sie hinein zu setzen. Die Nachtigall sehnt sich nicht nach Prunk und erlesenen Speisen, sie möchte zurück in den Wald und dort singen, wie ihr der Schnabel gewachsen ist. Im goldenen Käfig wird sie immer trauriger und verstummt schließlich ganz. Wäre da nicht sein Schwager, der Kaiser von Japan (Lukas Winkler), dem Land, in dem angeblich alles besser ist, mit seinem Geschenk: einer künstlichen Nachtigall (Sina Unterhuber). Als beide Vögel im Wettstreit miteinander antreten, scheint die Technik über die Natur zu siegen und der Kaiser entlässt die natürliche Nachtigall in die Freiheit. Als dann nach Jahren die Technik versagt,

wird der Kaiser immer kränker, auch die Ärzte (Susanna Graf, Nadine Spielbauer und Melanie Spirkner) wissen keinen Rat. Erst als der Tod (Michael Zarske) erscheint und den Kaiser mitnehmen will, kommt die richtige Nachtigall in den Palast, beginnt zu singen und rettet damit dem Kaiser das Leben.

In den weiteren Rollen: Cheng (Florian Schult) und Chang (Stefan Meyer), die vor jedem Akt für die Sauberkeit des Palastes sorgten und mit ihren witzigen Sprüchen das Publikum einstimmten; drei Minister (Nico Unterhuber, Karin Zogler und Christina Grübl), die Vorstandsvorsitzende (Sophia Buchinger), die Dienerin (Lena Wanninger), die japanischen Soldaten (Mina Sommer, Viktoria Rosenberger, Max Grübl und Markus Kreil) sowie die Diener (Mirlind Neziraj und Stefan Bumeder). Für die Technik waren Simon Maier, Johannes Schachtner und Josef Röhrli, für den Umbau Joey Baumann und Stefan Niedermaier zuständig. Für den richtigen Ton sorgte Simon Püschel, als Souffleuse fungierte Yvonne Welsch, die auch mit Elfi Unterhuber und der Klasse 4a und 4b das schöne Bühnenbild gestaltete. In der Maske waren Brigitte Püschel und Judit Richter und die Kostüme fertigten alle Mütter der vier Klassen, Leihgaben kamen von Gabi Büttner (TZ Eggenfelden). Die Organisation hatte Hans Gottanka, Filmaufnahmen machte Johannes Dürr von der Firma brainchild.

Alles in allem eine gelungene Aufführung, die offenbarte, welche großartigen Talente in den Schülern von Zeilarn stecken.

Langjährige Reinigungskräfte der Schule in Zeilarn gehen in Rente

Die langjährigen Reinigungskräfte der Zeilarnen Schule, Frau Vroni Schmidbauer und Frau Waltraud Weiherer gehen ab dem 01. September in Rente.

Beide Kolleginnen sind schon über Jahre ein fester Bestandteil unserer Schule. Beide haben neben ihrer tadel-losen Reinigungsarbeiten auch die Aufsicht der Buskinder vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende übernommen.

Wenn unsere Schule von anderen Institutionen oder dem Schulamt besucht wird, wird regelmäßig der sehr saubere und gepflegte Zustand der Schule gelobt.

Wir wünschen unseren beiden Kolleginnen einen erfüllten Ruhestand und danken Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit.

Die neuen Kolleginnen, die die Reinigungsarbeiten ab dem 01. September durchführen sind Frau

Anneliese Müller aus Aiching und Frau Judit Richter aus Gumpersdorf.
Der Redaktionsausschuss wünscht den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Arbeitsbeginn.

Baufortschritt Wildberg VI, BA 2

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Wildberg VI, Bauabschnitt II laufen. Der Kanal ist verlegt. Derzeit sind die Strassenbauer bei der Arbeit. In diesem Bauabschnitt werden weitere 5 Grundstücke zwischen 700 und 1000 qm erschlossen.
Der Kaufpreis (incl. des Ablösebetrages für die Straßenerschließung) beträgt 46 €/qm.
Damit kann die Gemeinde Zeilarn weitere 5 attraktive Grundstücke zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung stellen.
Die Familienförderung mit 3.000 € pro Kind unter 6 Jahren soll einen weiteren Anreiz stellen, dass sich junge Familien in unserer Gemeinde ansiedeln.

Weitere Informationen in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Viellehner (Tel. 08572/9693-11).
Kindergarten/Kinderkrippe
Beiträge 2011/2012

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. als Träger des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Martin hat die Elternbeiträge für das Betriebsjahr 2011/2012 festgelegt.

Die Beiträge liegen knapp unter den vom Diözesanverband der Caritas Passau vorgegebenen Werten und betragen im Kindergarten für die Betreuungszeit von

4:15 Stunden am Tag	74,00 €
4:45 Stunden am Tag	77,00 €
5:15 Stunden am Tag	81,00 €
5:45 Stunden am Tag	84,00 €
6:15 Stunden am Tag	88,00€.

In der Kinderkrippe liegen für die unter 3-jährigen Kinder die Elternbeiträge bei

4:15 Stunden am Tag	114,00 €
5:15 Stunden am Tag	129,00 €
6:15 Stunden am Tag	148,00 €.

Wenn die Einrichtung nur tageweise besucht wird, ermäßigt sich der Monatsbeitrag natürlich entsprechend. Werden die Kinder 3 Jahre alt, ist ab dem folgenden Monat für das restliche Kindergartenjahr ein niedrigerer Elternbeitrag zu bezahlen (84,00 €/92,00€/100,00 €).

Alle Beiträge werden monatlich, also 12 Mal im Jahr zuzüglich jeweils 4,00 € Spielgeld erhoben.

Der Besuch des Kindergartens und der Kinderkrippe hängt nicht vom Einkommen der

Familien ab. Bei finanziellen Notlagen übernimmt das Jugendamt auf Antrag die Elternbeiträge. Wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung.

Der Redaktionsausschuss des Gemeindeboten wünscht den Kindern, den Eltern und dem Kindergartenpersonal ein erfolgreiches, unfallfreies Kindergartenjahr.

Neuwahlen beim Frauenbund

Bei der Jahreshauptversammlung des Zeilarn Frauenbundes haben turnusgemäß Neuwahlen stattgefunden.

Auf eigenen Wunsch schieden folgende Vorstandsmitglieder und Beisitzerinnen aus: Brigitte Bergmann als 2. Vorsitzende und Gabi Deiml als Schatzmeisterin, Elisabeth Dobler als Landfrauenvertreterin sowie Franziska Harböck, Gertraud Maier, Erna Sandner, Heidi Stöckl und Anneliese Schleindlsperger. Den ausscheidenden Mitgliedern wurde für die geleistete Arbeit im Frauenbund gedankt.

Unter der Leitung von Bürgermeister Ludwig Matzeder fanden die Neuwahlen für die Vorstandschaft und der Beisitzerinnen mit folgendem Ergebnis statt: 1. Vorsitzende Margot Böcklbauer, Mannersdorf; 2. Vorsitzende Nicole Wimmer, Oberndorf, Schatzmeisterin Gabriele Winkler, Zeilarn; Schriftführerin Regina Schleindlsperger, Trossen; Vertreterin der Landfrauenvereinigung Maria Schult, Burgstall. Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Maria Auer, Gehersdorf, Kerstin Blumauer, Babing, Claudia Brandmeier, Oberndorf, Sonja Eder, Gumpersdorf, Heidi Unterhuber, Zeilarn, Brigitte Werkstetter, Zeilarn.

Als Vertreterin der Mutter-Kind-Gruppe ist Veronika Utz ebenfalls Beisitzerin.

Kraft seines Amtes ist Pfarrer Hinterberger geistlicher Beirat.

Gemeindeverwaltung am

16.09.2011 geschlossen

Der Betriebsausflug der Gemeinde Zeilarn und des Gemeinderates findet am Freitag, den 16.09.2011 statt.

Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

Ferienprogramm 2011

Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich bei den Vereinen und Privatpersonen, die heuer wieder Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogrammes anbieten. Das Ferienprogramm wird in der Grundschule und im Kindergarten verteilt, bzw. liegt in der Gemeindeverwaltung, den Banken, beim Bäcker und beim Geschäft Stadler auf. Heuer ist erstmals eine schriftliche Anmeldung zum Ferienprogramm erforderlich. Die Anmelde listen liegen jedem Ferienprogramm bei. Die Anmelde liste kann in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Sportfreunde Zeilarn

Mittwoch, 03.08. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Minigolfturnier für Kinder und Eltern
Treffpunkt ab 13.00 Uhr am Minigolfplatz in Zeilarn
Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen und für die Kinder eine kleine Brotzeit.
Bei Regen fällt das Minigolfturnier aus.

Sparte Tennis

Samstag, 06.08. ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Tennisschnuppertag für Kinder ab 6 Jahre
Treffpunkt: Tennisplatz Gumpersdorf
Die Kinder sollten Tennisschuhe oder Turnschuhe mit wenig Profil tragen. Tennisschläger und -bälle werden gestellt.
Für Getränke sorgt der Verein.

Eisclub Zeilarn

Montag, 08.08. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Stockschießen für Kinder ab 8 Jahre
Treffpunkt ist um 17.00 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn bzw. Stockhalle in Gumpersdorf.
Die Jugendlichen sollen Turnschuhe tragen.
Bei schlechtem Wetter findet das Stockschießen in der Stockhalle in Gumpersdorf statt.
Die Verpflegung wird gestellt.
Max. 12 Jugendliche

Elternbeirat der Grundschule

Mittwoch, 10.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bastelnachmittag in der Grundschule für Kinder von 6 bis 11 Jahre
Angeboten werden Mosaikarbeiten und Serviettentechnik an verschiedenen Materialien.
Die Kinder sollten eine Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf.
Max. 20 Kinder

Schützen Schildthurn

Freitag, 12.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sommerbiathlon

Treffpunkt: Schützenhaus Schildthurn
Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet ein Wettkampf mit anschließender Siegerehrung statt.
Mindestalter: 12 Jahre für Luftgewehr
10 Jahre für Rosenstand

Workshop Orange

Montag, 15.08. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schnupperfischen mit Lagerfeuer für Kinder ab 8 J.
Treffpunkt: Spedition Aigner, Maisthub
Gefischt wird im Fischweiher Aigner.
Wenn vorhanden, bitte Angel mitnehmen. Es können alte Brötchen als Köder mitgenommen werden.
Die Kinder sollen festes Schuhwerk, evtl. Regenkleidung, tragen.
Nach dem Fischen wird am Lagerfeuer gegrillt.
Max. 20 Kinder

Thomandl Erna

Mittwoch, 17.08. 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Teppichweben
Bei Erna Thomandl in Hasling können 10 Kinder einen Teppich weben. Bei mehr als 10 Anmeldungen gibt es noch einen zweiten Termin.
Frau Thomandl bewirbt die Kinder auch mit Getränken und Kuchen.

KAB

Freitag, 19.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wanderung mit Wachsgießen
Treffpunkt ist an der Stockhalle in Gumpersdorf
Die Kinder sollen feste Schuhe und eine Kopfbedeckung tragen. Es wird zur Fam. Maierhofer nach Lepsen gewandert. Dort wird mit den Kindern Wachs gegossen.
Abholung um 17.00 Uhr an der Stockhalle

FFW Gumpersdorf und FFW Schildthurn

Dienstag, 23.08. 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Wasserspiele und Aktionen mit der Feuerwehr
Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr erhalten die Kinder bei den Vorführungen der Feuerwehr.
Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Sportgelände in Gumpersdorf. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eltern sind erwünscht.

MSC Zeilarn

Freitag, 26.08. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kartfahren für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Parkplatz der Firma Aigner neben der Reithalle Schlagmann.
Die Kinder sollen eine lange Hose, Jacke und festes Schuhwerk zum Kart fahren tragen.
Sturzhelme werden gestellt.
Max. 15 Teilnehmer

Mutter-Kind-Gruppe

Dienstag, 30.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kinderschminken für Kinder von 2 – 8 Jahren
Treffpunkt ist der Mutter-Kind-Raum in der alten
Schule in Zeilarn. Nach dem Schminken wird für
und mit den Kindern eine Kleinigkeit gekocht. Die
Eltern werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet.
Abholung bis spätestens 17.00 Uhr
Max. 25 Kinder

KSRK Obertürken

Freitag, 02.09. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Fahrt zur Raubritterburg in Stein an der Traun
für Kinder ab 6 Jahren
Abfahrt um 9.00 Uhr bei Speckmaier in Babing.
Es wird mit dem Bus nach Stein an der Traun
gefahren. Dort findet die Burgbesichtigung statt, die
etwa 1 Stunde dauert. Die Kinder sollen eine
Taschenlampe mitnehmen, feste Schuhe und
warme Kleidung tragen.
Für die Verpflegung wird gesorgt. Die Kosten für
Bus und Eintritt werden von der Gemeinde Zeilarn
übernommen.
Max. 50 Teilnehmer, auch Eltern können mitfahren.

Frauenbund Zeilarn

Mittwoch, 07.09. 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Fahrt zur Confiserie Dengel mit Erlebnisspielplatz
Abfahrt ist um 11.00 Uhr bei Speckmaier in Babing.
Es wird nach Rott am Inn zur Confiserie Dengel
gefahren. Dort gibt es eine Führung, die ca. 45 min.
dauert. Die Kinder bekommen Schokolade im Wert
von ca. 6,00 € geschenkt. Anschließend besteht
die Möglichkeit, sich die Zeit auf dem
Erlebnisspielplatz zu vertreiben.
Rückkehr ist um 16.30 Uhr in Babing.
Die Kinder sollten eine Brotzeit und etwas zum
Trinken mitnehmen. Die Buskosten werden von der
Gemeinde Zeilarn übernommen.
Pro Kind ist ein Unkostenbeitrag für die Führung
von 6,00 € zu zahlen.
Es können auch Kinder unter 6 Jahren in
Begleitung eines Erwachsenen mitfahren.

49. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 06./07. Oktober 2011 findet der alljährliche
Herbst-Kleiderbasar in der Stockhalle in
Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten
werden: Kinderkleidung bis Größe 176,
Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrrä-
der und vieles mehr.
Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand
bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht
angenommen werden!
Die Warenannahme und Verkauf finden am
Donnerstag, 06. Oktober 2011 von 14:00 Uhr –

18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 07.
Oktober 2011 von 8:00 Uhr – 11:00 Uhr statt.
Unkostenbeitrag pro Liste (20 Stück) 1,00 Euro.

Radfahrt nach Zeillern

Wie jedes Jahr fährt wieder eine Gruppe von
Radlern zu unserer Partnergemeinde nach Zeillern
in Niederösterreich. Am Freitag, den 26. August um
6:00 Uhr morgens geht es los und am ersten Tag
sollen ca. 165 Kilometer bis zur Übernachtung in
St. Martin/Mühlkreis zurückgelegt werden.
Am Samstag werden die restlichen ca. 85
Kilometer gefahren und es wird bei unseren
Freunden in Zeillern übernachtet. Am Sonntag geht
es mit dem MSC-Bus wieder nach Hause.

Wer mitfahren möchte, soll sich bitte unbedingt bis
zum 10. August bei Bürgermeister Ludwig
Matzeder (Tel. 08572/8067) anmelden, weil die
Übernachtungen gebucht werden müssen.
Jagdgenossenschaften sehen vor-bildliche
Naturverjüngungen
Waldbesichtigungen in Amerang und Haag - stimmt
der Rehbestand, wächst auch der Wald!

Dass üppige Naturverjüngungen mit Tannen,
Fichten, Buchen, Eschen, Eichen und anderen
Baumarten ohne Schutzmaßnahmen nicht die
seltene Ausnahme sein müssen, sondern
flächendeckend möglich sind, davon konnten sich
45 Waldbesitzer anlässlich einer Informationsfahrt
ins Oberbayerische überzeugen.
Regnerisches Wetter und kühle Temperaturen
begleiteten 45 Waldbesitzer und
Vorstandsmitglieder der benachbarten
Jagdgenossenschaften Obertürken, Schildthurn,
Gumpersdorf, Roggfling, Hickerstall, Erlbach,
Endlkirchen und Marktberg auf einer
Informationsfahrt ins oberbayerische Amerang und
Haag, die von Rudi Schachner, Beisitzer der
Jagdgenossenschaft Obertürken, glänzend
organisiert worden war.
Zunächst ging es nach Amerang, wo der
Geschäftsführer der Waldbauernvereinigung
Wasserburg/Haag, Rupert Mayer, die Gäste
willkommen hieß. Beeindruckt zeigten sich die
Waldbesitzer bei der anschließenden Besichtigung
einer Naturverjüngung auf gut zwei Hektar Fläche,
die ganz ohne Schutzmaßnahmen unter dem
Schutz der Altbäume heranwachsen konnte.
Fichten, Tannen, Eichen und Eschen hatten sich
prächtig entwickelt und bildeten nunmehr einen
sehenswerten etwa fünfzehnjährigen Bestand. „Wir
haben hier den Rehbestand stark bejagt, sodass
die reichlich vorkommende Naturverjüngung auch
wachsen konnte und nicht schon als kleine Pflanze
abgefressen wird“, so Mayer. Er verschwieg auch

nicht, dass anfangs einige Waldbesitzer Vorbehalte gegen die durchgeführte Eigenbewirtschaftung der Jagd hatten, doch mittlerweile seien alle überzeugt. „Der Wald wächst praktisch von alleine und ohne unser Zutun, wenn es weniger Rehwild gibt. Man muss keine Pflanzen zukaufen, hat keine Ausgaben für das Pflanzen der Jungbäume, man braucht keinen Zaun zu bauen und zu finanzieren und erhält obendrein noch einen Zuschuss vom Land Bayern für eine gesicherte Naturverjüngung“, so der Fachmann. Allerdings müsse man auch genügend Licht in den Wald lassen, das heißt, der Altbestand müsse ausgedünnt werden.

Douglasien in der Naturverjüngung

Weiter ging die Fahrt nach Kirchdorf bei Haag. Dort konnten die interessierten Waldbesitzer eine vorbildliche und besondere Naturverjüngung sehen: neben Buchen, Eschen, Tannen und Fichten säen sich hier auch Ahorn und sogar Douglasien selbst aus. Unter dem Altbestand wachsen ohne Schutzzaun Jungpflanzen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Größe in sehenswerter Üppigkeit heran. Doch das war nicht immer so. „Auch wir hatten hier das Problem, dass etwa die nachwachsenden Tannen kaum größer als 15 Zentimeter wurden. Seitens der Jägerschaft wurde zwar ständig Besserung gelobt, geändert hat sich aber nichts. Erst als wir Waldbesitzer selbst das Heft in die Hand nahmen, eine Eigenbewirtschaftung einführten und den Rehbestand auf ein wald-verträgliches Maß reduzierten, konnte sich die Naturverjüngung entwickeln und zu dem werden, was sie heute ist“, so Alois Meier, Besitzer eines größeren Waldes und mittlerweile selbst Jäger im eigenen Wald. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Gastgeschenken an die beiden Referenten wurde die Heimreise angetreten. Bei allen Waldbesitzern und Jagdgenossenschaften herrschte Einigkeit. Zukunftsfähige Naturverjüngungen gibt es kostenlos und sie sind überall möglich, wo der Grundsatz Wald vor Wild konsequent umgesetzt wird. Stimmt der Rehbestand, dann wächst auch die Naturverjüngung. Die Zusammenarbeit der Jagdgenossenschaften will man weiter forcieren.

Schnelles Internet für den

Vorwahlbereich 08678

Die Gemeinde Julbach baut den Vorwahlbereich 08678 mit der Telekom für eine schnelle Internetanbindung aus.

Die Gemeindeteile in Zeilarn, die die Tel.-Vorwahl 08678 haben (Untertürkener Str. bis Mannersdorf), profitieren von diesem Ausbau.

Die Gemeinde Zeilarn wird sich deshalb an den Ausbaukosten in Höhe von ca. 160.000 € mit einem Anteil von 8.900 € beteiligen. Die Gemeindebürger aus diesem Bereich, die den schnellen Breitbandanschluss nutzen möchten, müssen sich mit der Telekom in Verbindung setzen.

Kampfhunde bitte melden

Folgende Hunderassen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten als Kampfhunde:

1) Pit-Bull, Bandog, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa-Inu

Bei den folgenden Rassen von Hunden wird die Eigenschaft als Kampfhund vermutet, solange nicht nachgewiesen wird, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen:

2) Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Bullterrier, Cane Corso, Dog Argentino, Dogue des Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastin Espanol, Mastino Napoletano, Perro de Presa Canario (Dogo Canario), Perro de Presa Mallorquin, Rottweiler

Eine Haltung dieser Hunde ist meldepflichtig und mit besonderen Auflagen verbunden. Die Gemeinde Zeilarn bittet dringend, dies zu beachten und sich vor dem Erwerb eines solchen Tieres bei der Gemeindeverwaltung zu erkundigen.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert:

Kein Gewinnspiel der Deutschen Rentenversicherung

Die zurzeit von der "Renteninitiative Deutschland - Boesche Direct GmbH" versandten Schreiben mit dem Hinweis "Aktuelle Renteninformation" stehen in keinem Zusammenhang zur Deutschen Rentenversicherung, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Das Schreiben der "Boesche Direct GmbH" sieht auf den ersten Blick aus wie eine Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung, dient aber dem Verkauf von Gewinnlosen! Bei Renteninformationen der gesetzlichen Rentenversicherung sind die Absender die Träger der Deutschen

Rentenversicherung und nicht die "Renteninitiative Deutschland.

Schulsportfest

Das Schulsportfest fand nach den Pfingstferien bei idealen Wetterbedingungen auf dem Sportplatz in der Wildbergsiedlung statt.

Nach einem fairen Drei-Kampf (Werfen, Laufen, Springen) standen folgende Schulsieger fest:

Lena Wanninger und Elias Werner.

Folgende Mädchen und Buben erhielten Ehrenurkunden:

Lena Wanninger, Susanna Graf, Kathrin Zogler, Johanna Fischer und Melanie Spirkner sowie Elias Werner, Thomas Waldher, Christoph Richter und Florian Schult.

Die Lehrer wurden von den Mitgliedern des Elternbeirates bei der Durchführung des Sportfestes unterstützt.

Nach dem Drei-Kampf fand noch die Grundschul-Olympiade statt. Hier wurden in den folgenden Disziplinen Wettkämpfe ausgetragen:

1. Klasse	Sackhüpfen
2./3 Klasse	Reifen-Weitwurf
4a gegen 4b	Hürden Staffel.

Als Belohnung für die Anstrengung gab es vom Elternbeirat für alle Beteiligten ein Eis.

Mehr Rente und höhere Freibeträge

Änderungen zum 1. Juli 2011

Zum 1. Juli sind die gesetzlichen Renten in den alten Bundesländern um 0,99 Prozent gestiegen. Über den neuen Zahlbetrag informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern in diesen Tagen ihre Rentner individuell mit der Rentenanpassungs-mitteilung. Aber nicht alle Rentner hatten Ende Juni schon die höhere Rente auf ihrem Konto. Rentner, deren Rente im April 2004 oder später begonnen hat, bekommen die Rente nachträglich ausgezahlt. Sie erhalten somit erst Ende Juli die erste Rentenzahlung mit der Rentenanpassung 2011. Anders sieht es aus, wenn die Rente schon vor April 2004 begonnen hat: Dann wird im Voraus gezahlt. Das heißt, Ende Juni sollte erstmalig die erhöhte Rente für Juli auf dem Konto sein.

Höhere Freibeträge:

Auch die Freibeträge bei Hinterbliebenen- und Erziehungsrenten wurden zum 1. Juli erhöht. Unverändert dagegen bleibt die Hinzuverdienstgrenze von 400 Euro für Rentner, die vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze eine Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen. Jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften muss dem Rentenversicherungsträger umgehend vom Rentner mitgeteilt werden. Mehr Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten? und Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen? Diese können im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Internetseite des jeweiligen Regionalträgers heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu den Freibeträgen und zur Einkommensanrechnung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088.

Vereinsmeisterschaft

Leichtathletik

Kaufmann, Seibold, Schmözl und Gottanka holen Wanderpokale

Bei idealen Bedingungen kämpften 107 Leichtathleten der Sportfreunde Zeilarn auf dem Sportplatz an der Wildbergsiedlung um die Vereinsmeistertitel der verschiedenen Altersklassen. Dabei galt es für alle, den Dreikampf mit Sprint, Sprung und Wurf bzw. Kugelstoß zu bewältigen.

Bei der anschließenden Siegerehrung an der Minigolfanlage wurden sie von Vorstand Konrad Unterhuber, Spartenleiter Alois Scheid und Bürgermeister Ludwig Matzeder mit Siegetrophäen, Urkunden und Sachpreisen belohnt. Ein besonderer Dank ging an die Übungsleiter, die vielen Helfer und das EDV-Team um Elfriede Gruber und Werner Banhirl, die für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe gesorgt hatten.

Die besten Tagesleistungen in den verschiedenen Disziplinen: 50 m Stefan Empl 8,0 Sek. und Miriam Gottanka 8,1 Sek., 75 m Daniel Schult 10,7 Sek. und Julia Schwinghammer 10,5 Sek., 100 m Patrick Seibold 11,9 Sek. und Julia Schmözl 12,9 Sek., Weitsprung Christoph Haslinger 6,12 m und Julia Schmözl 4,87 m, Ballwurf Daniel Schult 35,50

m und Sarah Bräuhauser 36,50 m, Kugelstoßen
Christoph Haslinger 10,35 m und Laura Kaufmann
10,10 m.

Die Wanderpokale für die höchsten Punktzahlen
gewannen für die Jugend bzw. Erwachsenen Laura
Kaufmann (1.725 P.) und Patrick Seibold (1.701),
bei den Schülern Julia Schmölz (1.443) und Daniel
Gottanka (1.199).

Die Medaillenränge der einzelnen Altersklassen:
Schülerinnen W 6: 1. Enninger Alina (240 Punkte),
2. Hölzswimmer Sabine (167), 3. Lisa Unterhuber
(112)
W 7: 1. Magdalena Grübl (473), 2. Milena Sendl
(438), 3. Lisa Grübl (368)
W 8: 1. Julia Ahollinger (745), 2. Leonie Unterhuber
(484), 3. Paula Löwe (443),
W 9: 1. Susanna Graf (973), 2. Magdalena
Thurmeier (862), 3. Sanja Negucic (725)
W 10: 1. Lena Wallner (1.003) 2. Kathrin Zogler
(904), 3. Melanie Spirkner (897);
W 11: 1. Miriam Gottanka (1.028), 2. Magdalna
Gottanka (835), 3. Magdalena Werkstetter (717)
W 12: 1. Julia Schwinghammer (1.292) 2. Bianca
Ahollinger (1.260), 3. Nicole Zogler (1.064)
W 13: 1. Martina Einwang (1.130), 2. Franziska
Schnellberger (1.081), 3. Lisa Holböck (995)
W 14: 1. Sarah Bräuhauser (1.300), 2. Sabrina
Stadler (1.111), 3. Sabrina Püschel (1.016)
W 15: 1. Julia Schmölz (1.443), 2. Simone
Unterhuber (1.306). 3. Theresa Hager (1.234)
weibl. Jgd.B: 1. Lisa Dallinger (1.168)
weibl. Jgd.A: 1. Andrea Scheid (1.601), 2. Stefanie
Werkstetter (1.366). 3- Eva Waldher (1.279)
Frauen: 1. Kaufmann Laura (1725), 2. Martina
Scheid (1.506), 3. Maria Gottanka (1.292)
Schüler M 6: 1. Maxi Webersberger (193)
M 7: 1. Manuel Richter (585), 2. Luca Bauer (457).
3. Andreas Spirkner (429)
M 8: 1. Konrad Wieser (715) 2. Thomas Waldher
(639), 3. Marcel Richter (567)
M 10: 1. Florian Schult (854), 2. Marco Bauer
(847), 3. Christoph Richter (843)
M 11: 1. Stefan Empl (913), 2. Georg Leitner (846),
Sascha Negucic (842)
M 12: 1. Sebastian Schmölz (994), 2. Stefan
Wimmer (784), 3. Maximilian Kreil (775)
M 13: 1. Daniel Schult (1.173), 2. Lukas Püschel
(898). 3. Moritz Mayerhofer (816)
M 14: 1. Daniel Gottanka (1.199), 2. Florian Empl
(1.085)
männl. Jgd.A: 1. Michael Gottanka (1.553)
Männer: 1. Patrick Seibold (1.701), 2. Christoph
Haslinger (1.687), 3. Michael Gschwendtner (528)
Männer M 40: 1. Max Schmölz (1.132). 2. Klaus
Wanninger (961), 3. Ludwig Matzeder (936)

12. Niederbayerisches

Jugendfilmfest

Der Kreisjugendring hat der Gemeindeverwaltung
Anmeldeformulare für das 12. Niederbayerische
Jugendfilmfest am 26.11.2011 im Bavaria Kino
Eggenfelden übersandt. Die
Teilnahmebedingungen hierfür sind:

1. Am Niederbayerischen Jugendfilmfest 2011
können alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen
aus Niederbayern teilnehmen, die zum Zeitpunkt
der Fertigstellung ihres Films nicht älter als 26
Jahre sind. Ausgeschlossen sind kommerzielle
oder professionell arbeitende Gruppen sowie
Studierende an Film- und Kunsthochschulen.
2. Filme von Kindern (bis 12 Jahre) können
auf Bezirksebene teilnehmen, jedoch nicht am
Landeswettbewerb. Beim Bayerischen
Jugendfilmfest 2012 wird eine Auswahl von
Kinderfilmproduktionen im Rahmen der KiFinale
vorgeführt.
3. Die zum Niederbayerischen Jugendfilmfest
eingereichten Produktionen dürfen bei keinem an-
deren Bezirksfestival eingereicht werden, das
Qualifikationwettbewerb für das Bayerische Ju-
gendfilmfestival ist.
4. Das Thema kann frei gewählt werden!
Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations-
und Experimentalfilme in den Formaten miniDV
oder DVD. An der Produktion des Films müssen
mindestens zwei Jugendliche in maßgeblicher
Funktion (Buch, Regie, Produktion, Kamera) mitge-
wirkt haben.
5. Die eingereichten Produktionen müssen in
den vergangenen zwei Jahren entstanden sein und
sollen nicht über 30 Minuten Spieldauer haben.
6. Outtakes (=lustige Szenen nach dem
Filmabspann) werden weder bei der Jurysitzung
noch beim Niederbayerischen Jugendfilmfest
gezeigt.
7. Eine Vorjury legt fest, welche Filme zum
Festival und zum Wettbewerb zugelassen werden.
Eine unabhängige Fachjury ermittelt dann die
Nieder-bayerischen Jugendfilmpreise. Diese sind
zum Bayernweiten Jugendfilmfest 2012 nominiert
und werden von der Jury der bayernweiten
JuFinale als Empfänger der „Bayerischen
Jugendfilmpreise“ ausgewählt. Die Entscheidungen
der Jurys sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.
8. Die Veranstalter setzen voraus, dass alle
Rechte an den Produktionen bei den Einsendern
liegen. Mit Anmeldung und Einsetzung des Filmes
werden den Veranstaltern folgende begrenzte
Rechte unentgeltlich übertragen: für die

Aufführungen im Rahmen der Bezirks- bzw. Bayerischen JuFinalen, insbesondere Jurysitzungen, Pressearbeit, Werbung, Berichterstattung und Präsentation im Fernsehen, Seminar- und Bildungsarbeit, zur Anfertigung von Archivkopien, für nicht-gewerbliche Vorführungen sowie zur späteren Ausstrahlung im AFK Fernsehen.

Zulässige Formate sind miniDV und DVD (nur PAL DVD-Video!) Kein HD-(High Definition) Format! Bitte bestmögliche Qualität einreichen, da die Filme für die Vorführung kopiert werden.

Für jede Produktion muss ein eigener Anmeldebogen ausgefüllt werden. Diese sind in der Gemeindverwaltung erhältlich. Die Produktion ist zusammen mit dem Anmeldebogen zu senden an:
Bezirksjugendring Niederbayern, Aidenbacher Str. 16, 94474 Vilshofen a.d. Donau
Informationen hierzu findet man auch im Internet unter:
www.niederbayern.medienfachberatung.de
www.jufinale.de/niederbayern

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Christian Adami aus Kellndorf
Tanja Schmidbauer aus Kellndorf

Angelika Maria Minigshofer aus Dornlehen
Yvonne Maria Ginhart aus Dornlehen
(Lebenspartnerschaft)

Alexander Prüher aus Landshut
Eva Elisabeth Stemplinger aus Landshut

Geburten

Mathias Duncan Pettinger aus Zeilarn
Julian Stefan Aigner aus Grub

Sterbefälle

Johann Reithmaier aus Kleinstraß
im Alter von 46 Jahren
Katharina Joachimbauer aus Mannersdorf
im Alter von 86 Jahren

Jubilare

Anna Stadler aus Gumpersdorf	70 Jahre
Hilkka Jääskelä aus Berger	70 Jahre
Hildegard Auracher aus Sonnertsham	70 Jahre
Ludwig Roiner aus Gumpersdorf	70 Jahre
Heinrich Obermeier aus Babing	70 Jahre
Irmengard Werkstetter aus Zeilarn	75 Jahre
Marianne Stadler aus Breitreit	75 Jahre
Elisabeth Heimpl aus Obertürken	75 Jahre

Franz Pfaffinger aus Babing	80 Jahre
Maria Mayer aus Zeilarn	80 Jahre
Maria Sendl aus Vorderau	80 Jahre
Franz Joachimbauer aus Grubwies	85 Jahre
Rosa Ordon aus Gumpersdorf	90 Jahre
Maria Unterhuber aus Schwertfelln	90 Jahre
Anna Renner aus Zeilarn	90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum

Hermann u. Aloisia Lindner aus Babing

Vereins-Terminkalender

Monat August 2011:

05.08. Totengedenkgottesdienst des Trachtenvereins Leonberg in Leonberg um 19.30 Uhr
06.-07.08. Waldfest der Schützen Schildturn am Waldfestplatz
07.08. KSRK-Jahrestag mit Vereinsbeteiligung
13.08. Weinfest im GH Obertürken
15.08. Kräuterbüschelverkauf des Frauenbundes in Schildthurn (Kirche 9.30 Uhr)
21.08. Jahresfest der KSK Leonberg
26.-28.08. Radlfahrt nach Zeillern

Monat September 2011:

04.09. Ausflug der FFW Obertürken
10.09. Ausflug der FFW Gumpersdorf
16.09. Trachtler – Gebietstreffen in Markt im Bürgersaal um 20 Uhr
16.09. Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung
17.09. Kameradschaftsabend d. FFW Tannenbach
23.09. EC Zeilarn; Peter-Stallbauer-Gedächtnisturnier u. Vereinsmeisterschaft; Beginn 18 Uhr, Stockbahnen in Zeilarn
24.09. „Boarisch tanzt“ d. Leonberger Trachtler um 20 Uhr im GH Leonberg
26.09. Oktoberfestausflug v. De Dregsteßln

Monat Oktober 2011:

01.10. Ausflug nach Zeillern mit Fußballfreundschaftsspiel u. Mostheurigen v. De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn
6.-7.10. 49. Kinderkleiderbasar in der Stockhalle Gumpersdorf
07.10. Königsschießen der Schützen Schildthurn im Schützenhaus
07.10. KAB; Vortrag: „Immer das Kreuz mit dem Kreuz“ im GH Heilmeier um 19 Uhr
08.10. Weinfest des SV Gumpersdorf in der Stockhalle Gumpersdorf ab 18 Uhr
08.10. Generalversammlung der Leonberger Trachtler um 20 Uhr im GH Leonberg
09.10. Kirchweih im GH Obertürken

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte
durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde
Zeilarn .**

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder